

INHALT

Vorwort	V
A. Einführung in das Thema	1
B. Echtes	3
I. Serapion adversus Manichaeos	3
1. Einleitung	3
2. Autorschaft und äußere Zeugnisse	4
3. Die Geschichte der Rekonstruktion des Textes	5
4. Der Manichäismus in Ägypten	7
5. Datierung	9
6. Inhalt und Aufbau des Manichäertraktates	13
7. Einführung in die bisherige Diskussion	19
8. Serapions Kenntnis der manichäischen Lehre	23
A) Die manichäische Lehre vom Anfang der Dinge	27
a) Zitate	27
b) Anspielungen	29
c) Potentielle Einwände: Die trennende Mauer	30
B) Anthropologie	30
a) Zitate	30
b) Anspielungen	31
c) Potentielle Einwände	32
C) Christologie	32
b) Anspielungen	32
D) Beispiele für den Dualismus	32
b) Anspielungen	32
c) Potentielle Einwände	33
E) Die manichäische Gesetzeskritik	33
a) Zitate	33
b) Anspielungen	34
c) Potentielle Einwände	35
9. Serapions Darstellung und ihr Sachgehalt	35
A) Die manichäische Lehre vom Anfang der Dinge	37
a/b) Zitate und Anspielungen	37
c) Potentielle Einwände	42

B) Anthropologie	44
a/b) Zitate und Anspielungen	44
c) Potentielle Einwände	45
C) Christologie	45
D) Beispiele für den Dualismus	46
b) Anspielungen	46
c) Potentielle Einwände	46
E) Die manichäische Gesetzeskritik	46
a) Zitate	46
b) Anspielungen	47
c) Potentielle Einwände	49
10. Weitere Vorwürfe, Argumente und Themen Serapions	49
1. Der Manichäismus als die schlimmste Häresie	48
2. Das Wesen des Bösen	50
3. Gesetz und Evangelium: Die „Antithesen“; Kardinal- tugenden und -laster	53
11. Schlußbemerkungen	56
II. Der Brief an die Nachfolger des Antonius	57
1. Der Text	57
2. Autorschaft und Datierung	58
3. Die Adressaten	59
4. Zum Inhalt	60
III. Der Brief an Bischof Eudoxius	64
1. Autor und Adressat	64
2. Inhalt und Datierung	65
C. Fragmente	67
I. Aus den Briefen	67
1. Aus Brief 23	68
2. Aus Brief 55	68
II. Aus einem syrischen Florilegium	69
1. Aus einer Rede über die Jungfrauenschaft	69
2. Aus einem Brief an Confessoren	70
3. Fragment ohne Herkunftsangabe	71
III. Katänenfragmente zur Genesis	72
IV. Fragment bei Evagrius Ponticus	74
V. Der Briefwechsel mit Apollinaris	75
D. Unechtes	79
I. Die Epistula ad Monachos	79
1. Die bisherige Beurteilung	79

2. Innere Kriterien gegen die Echtheit	80
3. Äußere Kriterien gegen die Echtheit	83
II. Das Euchologium	84
1. Von der Entdeckung des Textes bis Bernard Botte ..	85
2. Bernard Botte und die folgende Kontroverse	87
3. Problemstand und Weiterführung	89
4. Die Theologie Serapions und das Euchologium	91
III. Der Lehrbrief über Vater und Sohn	95
1. Forschungsgeschichte	95
2. Inhalt und Einordnung des Schreibens	96
IV. Die Vita Macarii Scetensis	98
1. Der Text und seine Zuschreibung	98
2. Der Charakter des Werkes; die „Verfasser“	99
3. Inhaltliche Gründe gegen die Autorschaft Serapions	101
V. Die Vita Psôï	103
VI. Die Vita Iohannis Baptistae	105
E. Serapion — Gewährsmann der Vita Antonii?	106
1. Einführung in den Problemstand	106
2. Das Zeugnis der Vita: Serapion und Antonius	107
3. Serapion und die Vita	111
F. Äußere Zeugnisse	117
I. Thmuis: Ortsgeschichte und monastisches Milieu	117
II. „Serapion“	119
III. Der Scholasticus Serapion	119
IV. Der Monachus Serapion	120
V. Serapion und Antonius	122
VI. Das Begleitschreiben zu einem Osterfestbrief	123
1. Problemstand	123
2. Der äußere Befund: Die Bischofsliste	124
3. Inhaltliche Kriterien: Die Melitianer	126
4. Die Quadragesima	127
5. Ergebnis	128
VII. Die Bischofsliste von Serdica	129
VIII. Serapion und Flavius Philagrius	130

IX. Die Gesandtschaft nach Mailand	130
X. Serapion und die Flucht des Athanasius 356	131
XI. Die Epistula de Morte Arii	133
1. Anlaß des Schreibens	133
2. Datierung; Serapions Bedeutung	134
XII. Die pneumatologischen Lehrbriefe des Athanasius	135
1. Gliederung und Umfang des Textcorpus	136
2. Theologiegeschichtliche Einordnung: Brief I	137
3. Die Epitome: Brief II/III	143
4. Der Gegenangriff: Brief IV, 1–7	144
5. Die Abhandlung über Mt 12,32 (Brief IV, 8–23) ...	145
6. Ergebnis: Die Datierung der Briefe	146
XIII. Serapion Confessor. Ptolemaios Bischof von Thmuis	147
XIV. Der Briefwechsel mit Apollinaris	149
G. Irrwege und Hagiographisches	150
I. Irrwege	150
1. Der junge Mann Serapion	150
2. Serapion, „Oberhaupt der Mönche“	151
3. Serapion, Leiter der Katechetenschule Alexandrias ..	152
4. Die Regula ad Monachos	153
5. Serapion und die Verurteilung des Arius	153
II. Hagiographisches	154
1. Grundlagen	154
2. Wirkungen	154
H. Serapions Lebenslauf und Dogmatik	156
I. Der Lebenslauf Serapions	156
II. Die Dogmatik Serapions in Grundzügen	158
1. Christologie	158
2. Pneumatologie	159
3. Anthropologie	159
4. Ekklesiologie	160
5. Wissen und Erkenntnis	161
6. Askese	161
7. Zorn und Gebet	161

Übersetzung: Serapion adversus Manichaeos	163
Literaturverzeichnis	205
I. Quellen und kommentierte Übersetzungen	205
II. Hilfsmittel	211
III. Sekundärliteratur	212
Sachregister	215